

# Gesundheit in Gefahr? – Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz M 1

Am Arbeitsplatz können verschiedene gesundheitliche Gefahren auftreten. Aber es gibt auch Möglichkeiten, sich zu schützen! Erfahre jetzt mehr darüber.



1 Junge Frau am Computerarbeitsplatz



2 Laborant beim Umfüllen einer ätzenden Flüssigkeit, deren Dämpfe die Atemwege reizen



3 Autolackierer bei der Arbeit

© iStockphoto

## Aufgabe 1

Ordne die folgenden Gefahren, die am Arbeitsplatz auftreten können, den Fotos zu. Trage dazu die entsprechende Nummer des Fotos ein.

Gefahr	Nr.
Die Hände des Laboranten könnten verätzt werden. Es kann zur Vergiftung durch Einatmen oder zur Augenreizung durch Dämpfe kommen.	<input type="radio"/>
Der Lack kann Augen und Atemwege reizen oder schädigen, er kann giftige Stoffe enthalten, die nicht eingeatmet werden dürfen, die Haare können verkleben.	<input type="radio"/>
Es können Rückenprobleme oder Kopfschmerzen auftreten. Die Arbeit am Bildschirm kann zur Überlastung der Augen führen.	<input type="radio"/>

## Aufgabe 2

Formuliere jetzt einen Merksatz zum Thema „Arbeitsschutz“, indem du den Lückentext ausfüllst.

Arbeit – Unfälle – ~~Arbeitnehmer~~ – Gesundheit – Arbeitsschutzes – Gesetze

### Merke

Das Ziel des \_\_\_\_\_ ist es, das Leben und die \_\_\_\_\_ der Arbeitnehmer zu erhalten. \_\_\_\_\_ und Vorschriften sollen helfen, \_\_\_\_\_ und Gesundheitsschäden bei der \_\_\_\_\_ zu vermeiden.

## Lösung (M 2)

**Aufgabe 1:** *Unterstreiche, worüber sich die beiden Auszubildenden beschweren.*

**Mesut:** Mein Chef ist ja ganz in Ordnung, aber die ständigen Überstunden nerven. Die nächsten vier Wochen muss ich montags bis freitags immer neun Stunden arbeiten. Und das bei dem schönen Wetter!

**Laura:** Und ich erst! Ich muss sogar am Samstag extra in den Betrieb. Da soll ich den Umgang mit der Drehmaschine üben. Nur weil ich das Metallstück mit der Hand festgehalten habe.

**Mesut:** Das kann doch vorkommen. Ist doch kein Problem, solange nichts passiert, oder?

**Laura:** Zudem habe ich wegen meiner langen Haare Stress. Mein Ausbilder verlangt, dass ich eine Schutzbrille und eine Schutzkappe anziehe. Da sehe ich doch aus wie Hein Blöd. Ich weiß nicht, ob der das von mir verlangen darf.

**Mesut:** Mensch, dich mit Schutzkappe würde ich gerne sehen. Da bin ich ja froh, dass bei mir keiner hinterher ist. Mein Chef hat bisher nichts dazu gesagt.

**Aufgabe 2:** *Worum geht es im Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und Arbeitszeitgesetz (ArbZG)? Erfahre es, indem du den Lückentext ausfüllst.*

Aufnahme – acht – werktägliche – Aufgabenbereich – Sicherheit – Gesundheitsschutz – Arbeit

### Das sagt das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

**§ 12 Unterweisung, Absatz 1:** Der Arbeitgeber hat die Beschäftigten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit während ihrer Arbeitszeit ausreichend und angemessen zu unterweisen. Die Unterweisung umfasst Anweisungen und Erklärungen, die eigens auf den Arbeitsplatz oder den Aufgabenbereich der Beschäftigten ausgerichtet sind. Die Unterweisung [...] muss vor Aufnahme der Tätigkeit der Beschäftigten erfolgen.

### Das sagt das Arbeitszeitgesetz (ArbZG)

**§ 3 Arbeitszeit der Arbeitnehmer:** Die werktägliche Arbeitszeit der Arbeitnehmer darf acht Stunden nicht überschreiten. Sie kann auf bis zu zehn Stunden nur verlängert werden, wenn innerhalb von sechs Kalendermonaten oder innerhalb von 24 Wochen im Durchschnitt acht Stunden werktäglich nicht überschritten werden.

**Aufgabe 3:** *Erkläre kurz, was das Arbeitsschutzgesetz und was das Arbeitszeitgesetz regelt:*

Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) soll für sichere Arbeitsbedingungen sorgen. Das Arbeitszeitgesetz (ArbZG) regelt die Arbeitszeit der Arbeitnehmer.

### Aufgabe 4

a) *Was sagen Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und Arbeitszeitgesetz (ArbZG) zu den Punkten aus, über die sich Mesut und Laura beklagen?*

b) *Liegt bei Mesut und Laura hinsichtlich der von ihnen angesprochenen Punkte ein Verstoß gegen die gesetzlichen Bestimmungen vor?*

Laura soll die Einweisung in die Schutzmaßnahme (Einspannvorrichtung) außerhalb ihrer Arbeitszeit erhalten. Das Arbeitsschutzgesetz schreibt dies jedoch während der Arbeitszeit und vor der Aufnahme der Tätigkeit vor. Es liegt also hier ein Verstoß gegen das geltende Arbeitsschutzgesetz vor. Der Ausbilder handelt aber korrekt, wenn er darauf besteht, dass Laura Schutzkleidung (Augenschutz und Schutzkappe) anlegt. Mesut beklagt sich über zahlreiche Überstunden, diese liegen aber noch im Rahmen der gesetzlich erlaubten Wochenarbeitszeit (6 x 8 Stunden = 48 Wochenstunden). Dagegen ist es nicht in Ordnung, dass ihn niemand über das Tragen geeigneter Schutzkleidung informiert.

**Aufgabe 5:** *Es gibt eine gesetzliche Grenze für die tägliche und wöchentliche Arbeitszeit. Überlege dir, warum dies so ist. Was haben Überstunden mit dem Thema „Arbeitsschutz“ zu tun?*

Die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer sollen durch die Begrenzung der täglichen Arbeitszeit geschützt werden. Die tägliche Höchstarbeitszeit und die Wochenarbeitszeit sind gesetzlich begrenzt.

## Knifflige Fälle – du bist der Experte!

### M 4

Nina und Tom ärgern sich sehr über ihre Arbeitgeber. Aber verstoßen ihre Chefs wirklich gegen gesetzliche Bestimmungen?

**Aufgabe:** Prüfe die Fälle. Entscheide jeweils auf der Grundlage des Gesetzestextes, ob das Verhalten des Arbeitgebers rechtlich zulässig ist. Notiere deine Entscheidung auf einem Blatt Papier und begründe sie.



© iStockphoto

**Fall 1:** In Ninas Betrieb werden Fahrraddynamos produziert. In letzter Zeit verlangt ihr Chef von ihr immer wieder, dass sie auf ihre Mittagspause verzichtet, weil so viele Aufträge zu bearbeiten sind. Dafür erlaubt er ihr zwischendurch drei Zigarettenpausen. „Es ist zwar super, dass ich dann schon früher Schluss machen kann. Aber nach den acht Stunden bin ich abends so kaputt, da habe ich nicht mehr viel von meinem Feierabend.“



© iStockphoto

**Arbeitszeitgesetz – § 4 Ruhepausen:** Die Arbeit ist durch im Voraus feststehende Ruhepausen von mindestens 30 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als sechs bis zu neun Stunden und 45 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als neun Stunden insgesamt zu unterbrechen. Die Ruhepausen nach Satz 1 können in Zeitabschnitte von jeweils mindestens 15 Minuten aufgeteilt werden. Länger als sechs Stunden hintereinander dürfen Arbeitnehmer nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden.

**Fall 2:** Tom macht eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik. Heute muss er länger arbeiten. Sein Chef meint, dass er noch zwei Stunden dranhängen soll, weil er vormittags in der großen Werkshalle den gesamten Strom abgestellt hat. „Dabei wollte ich doch nur sichergehen, dass der Strom abgestellt ist. Wir sollten ein Starkstromkabel durchtrennen. Deshalb habe ich den Hauptschalter umgelegt. Ich wusste ja nicht, dass es für diesen Stromkreis einen eigenen Schalter gibt und ich nicht den Hauptschalter nehmen muss.“ Aber sein Chef sagt, dies solle ihm eine Lehre sein, schließlich habe er den ganzen Betrieb lahmgelegt.



© iStockphoto

**Arbeitsschutzgesetz – § 9 Besondere Gefahren, Absatz 2:** Der Arbeitgeber hat Vorkehrungen zu treffen, dass alle Beschäftigten [...] möglichst frühzeitig über Gefahren oder zu treffende Schutzmaßnahmen unterrichtet sind. Bei unmittelbarer Gefahr für die eigene Sicherheit oder die Sicherheit anderer Personen müssen die Beschäftigten die geeigneten Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Schadensbegrenzung selbst treffen können, wenn der zuständige Vorgesetzte nicht erreichbar ist; dabei sind Kenntnisse der Beschäftigten und die vorhandenen technischen Mittel zu berücksichtigen. Den Beschäftigten dürfen aus ihrem Handeln keine Nachteile entstehen, es sei denn, sie haben vorsätzlich oder grob fahrlässig ungeeignete Maßnahmen getroffen.